

Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft / Stadt mit Anschrift Markt Donaustauf, Wörther Straße 5 93093 Donaustauf	Ort, Datum Donaustauf, 11.03.24
--	------------------------------------

BEKANNTMACHUNG

**Planfeststellung gemäß Art. 36 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) i. V. m.
Art. 73 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)**

für das Bauvorhaben Staatsstraße 2146, Sünching – Wörth a. d. Donau Ersatzneubau Donaubrücke Wörth – Pfatter
In der Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft / Stadt Markt Donaustauf

Das Staatliche Bauamt Regensburg hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Die Regierung der Oberpfalz hat für das oben genannte Bauvorhaben das Planfeststellungsverfahren nach Art. 36 ff. BayStrWG i. V. m. Art. 72 ff. BayVwVfG eingeleitet.

Für das Vorhaben wurde eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Absatz 2 i.V.m. Anlage 1 Nr. 13.18.2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführt. Diese hat ergeben, dass für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in

- der Gemarkung Pfatter der Gemeinde Pfatter,
- der Gemarkung Geisling der Gemeinde Pfatter,
- der Gemarkung Kiefenholz der Stadt Wörth a. d. Donau, sowie
- der Gemarkung Donaustauf des Markts Donaustauf

beansprucht.

Der Plan wird gem. Art. 38 Abs. 7 Satz 1 BayStrWG unter

<https://www.regierung.oberpfalz.bayern.de>

veröffentlicht.

Zudem wird die Bekanntmachung im Internet unter

Homepage der Gemeinde www.donaustauf.de
--

veröffentlicht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt zusätzlich zur allgemeinen Einsicht aus.

bei (Anschrift der Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft / Stadt (Zimmer-Nr.)) Markt Donaustauf, Wörther Str. 5, 93093 Donaustauf, Zi.Nr.106	
in der Zeit (von - bis) 20.03.2024 - 19.04.2024	während der Dienststunden (von - bis) Mo.-Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr Mo.: 14:00 - 17:00 Uhr Do.: 14:00 - 18:00 Uhr

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum

(Ablauf der Einwendungsfrist) 21.05.2024
bei (Anschrift der Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft / Stadt (Zimmer-Nr.)) Markt Donaustauf, Wörther Str. 5, 93093 Donaustauf, Zi.Nr.106
oder bei der Regierung der Oberpfalz, Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg, Zimmer-Nr. A 345

Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift (Art. 73 Abs. 4 S. 1 BayVwVfG) oder soweit der Empfänger hierfür einen Zugang eröffnet hat in elektronischer Form (Art. 3a Abs. 1 BayVwVfG) erheben. Die Erhebung der Einwendung per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Einwendungen gegen den Plan, die nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, die nach Ablauf dieser Einwendungsfrist erhoben werden, sind ausgeschlossen (§ 21 Abs. 4 UVPG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vielfältiger gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen (Art. 17 BayVwVfG).

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach Art. 73 Abs. 4 S. 5 BayVwVfG von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (Art. 38 Abs. 4 Satz 1 BayStrWG).

Findet ein Erörterungstermin statt, werden rechtzeitig erhobene Einwendungen in diesem erörtert. Der Erörterungstermin wird ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter (Art. 17 BayVwVfG) von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit dem Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebungen von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens die Planfeststellungsbehörde entscheiden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Plans treten die Anbaubeschränkungen nach Art. 23 BayStrWG und die Veränderungssperre nach Art. 27 b Abs. 1 S. 1 BayStrWG in Kraft.
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - dass die für das Verfahren und die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Regierung der Oberpfalz ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Angaben enthalten und

- dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 18 Abs. 1 UVPG ist.

9. Hierzu hat das Staatliche Bauamt Regensburg folgende Unterlagen nach § 16 Abs. 1 UVPG vorgelegt:

Band 1


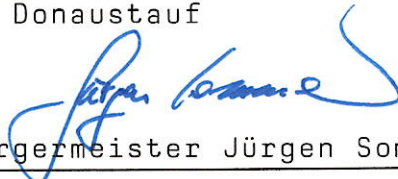
- Erläuterungsbericht mit Anlage 1 UVP-Bericht (Unterlage 1)
- Übersichtskarte (Unterlage 2)
- Übersichtslagepläne (Unterlage 3, Blatt 1 – 2)
- Übersichtshöhenplan (Unterlage 4)
- Lagepläne (Unterlage 5, Blatt 1 – 4)
- Höhenpläne (Unterlage 6, Blatt 1 – 2)
- Landschaftspflegerischer Maßnahmen (Unterlage 9)
 - Maßnahmenübersichtsplan (Unterlage 9.1)
 - Maßnahmenplan (Unterlage 9.2, Blatt 1 – 4)
 - Maßnahmenblätter (Unterlage 9.3)
 - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Unterlage 9.4)
- Grunderwerb (Unterlage 10)
 - Grunderwerbspläne (Unterlage 10.1 und 10.2)
 - Grunderwerbsverzeichnis (Unterlage 10.3)
- Regelungsverzeichnis (Unterlage 11)

Band 2

- Regelquerschnitt (Unterlage 14.1)
- Bauwerksskizzen (Unterlage 15.1)
- Immissionstechnische Untersuchungen (Unterlage 17)
 - Erläuterungen (Unterlage 17.1)
 - Berechnungsunterlagen (Unterlage 17.2 und 17.2.1)
 - Baulärm und Erschütterungen (Unterlage 17.3, 17.3.1 und 17.3.2)
- Wassertechnische Untersuchungen (Unterlage 18)
 - Wassertechnischer Erläuterungsbericht (Unterlage 18.1)
 - Berechnungsunterlagen (Unterlage 18.2, Blatt 1 – 8)
 - Nachweis des schadlosen Hochwasserabflusses (Unterlage 18.3)
 - Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (Unterlage 18.4)
 - Wasserrechtsanträge (Unterlage 18.5)
- Umweltfachliche Untersuchungen (Unterlage 19)
 - Landschaftspflegerischer Begleitplan – Textteil (Unterlage 19.1.1)
 - Bestands- und Konfliktplan (Unterlage 19.1.2, Blatt 1 – 2)

- Artenschutzbeitrag (Unterlage 19.1.3)
- FFH-Verträglichkeitsprüfung (Unterlage 19.2.1, 19.2.1.1, 19.2.1.2, 19.2.2, 19.2.2.1, 19.2.2.2)
- Unterlage zur standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls (Unterlage 19.4)
- Umweltfachlicher Variantenvergleich (Unterlage 19.5, Textteil und Lageplan)

Unterschrift
Markt Donaustauf



1. Bürgermeister Jürgen Sommer

Auslegung vom 20.03.2024 bis 19.04.2024

Aushang vom 14.03.2024 bis 19.04.2024